

Pressemitteilung vom 29.04.2015

Seit heute steht es fest: Omid machts!

Omid Pouryousefi will Oberbürgermeister der Stadt Bochum werden.

Auf dem Bochumer Rathausvorplatz soll es heute durch ein lebendiges Bild deutlich zu lesen sein: „Omid machts.“ Damit erklärt der Wattenscheider Manager, Autor und Musiker Omid Pouryousefi (42), dass er ins Rennen um das Oberbürgermeisteramt einsteigen will. „Ich habe in meinem bisherigen Leben nie die Hände in den Schoß gelegt, sondern habe Dinge angepackt, wenn ich gesehen habe, dass sich etwas ändern muss“, so Omid Pouryousefi. „Und in meiner Heimatstadt Bochum muss sich eben auch etwas ändern, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger beste Zukunftschancen haben sollen.“

Für drei Themen macht sich Omid Pouryousefi besonders stark: „Effizienz, Transparenz und Bürgerbeteiligung. Die Stadtverwaltung ist längst noch nicht ideal aufgestellt. Die vorhandenen Potentiale und Ressourcen müssen effektiver für eine gesicherte Zukunft eingesetzt werden, dazu braucht es ein Management, das auch mal neue Wege geht. Dabei muss es offen Probleme ansprechen. Entscheidungen dürfen nicht irgendwo im Hinterzimmer von einigen wenigen gefällt werden. Vielmehr müssen wir versuchen, auch von den Bürgerinnen und Bürgern immer wieder neue Impulse zu bekommen und in die Arbeit der Stadt einzubeziehen. Ich will ein Manager der Herzen und der Köpfe sein.“

Ein letzter Impuls für seine Entscheidung, als Oberbürgermeister zu kandidieren, war übrigens die Kandidatenkür bei der SPD. „Ich bin selber Mitglied dieser Partei“, so Omid Pouryousefi. „Es gab kein offenes Verfahren bei der SPD, sondern eine kleine Gruppe hat rund 5.000 Mitgliedern einfach die Entscheidung abgenommen. Daher befürchte ich, dass es eben allein um ein ‚Weiter so!‘ in der Stadtpolitik gehen soll. Und das ist mir einfach zu wenig.“

Omid Pouryousefi, der momentan verantwortlich das Projekt „X-Vision Ruhr“ betreut, wird nun als unabhängiger Oberbürgermeisterkandidat die nötigen Unterstützerunterschriften sammeln, um die formalen Voraussetzungen für die Kandidatur zu erfüllen. Insgesamt hat er aus der Stadtgesellschaft bereits viele Zusagen erhalten, die sich für seinen Wahlkampf einsetzen wollen. Auch aus der Politik gibt es bereits konkrete Signale. Sowohl die FDP Bochum als auch die Bochumer STADTGESTALTER haben beschlossen, Omid Pouryousefi bei seiner Kandidatur zu unterstützen.

Dennis Rademacher, Kreisvorsitzender der FDP Bochum: „Als Freie Demokraten setzen wir uns für Weltoffenheit und Aufstieg durch Bildung ein. Omid Pouryousefi hat uns als Person überzeugt, weil er genau dafür steht. Als Migrant hat er in einem zunächst fremden Land seinen Weg gesucht und gemacht: von der Hauptschule zum Gymnasium über sein abgeschlossenes Studium der Tontechnik bis hin zur Selbständigkeit als Musiker, Autor und Jugendprojektleiter. Das ist genau der Gründergeist, den Bochum unbedingt braucht. Omid Pouryousefi kann der unabhängige Manager und Motivator sein, der den Mief im Rathaus kräftig durchlüftet.“

Dr. Volker von den STADTGESTALTERN: „Omid Pouryousefi verkörpert den von den STADTGESTALTERN geforderten neuen Politikstil. Er wird nicht das tun, was einer Partei oder Klientel wichtig ist, er wird das tun, was für die Bürger wichtig ist. Er hört zu, fragt nach, wägt ab und macht dann das, was für die Menschen und unsere Stadt wichtig ist. Seine Ziele sind auch unsere Ziele, der Kampf gegen Filz und Klüngel, die Beendigung der Politik auf Pump und eine wirkliche Bürgerbeteiligung.“